Das Siebente Stück

Von denen Ertzbischöflichen

Ritter-Orden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von denen Ertzbischöflichen Ritter-Orden.

Das I. Capitel.

Vom noch florirenden Orden des heiligen Ruperti.

Dieser Orden ist vom vorigen Ertz-Bischof von Saltzburg Johann Ernst gebohrnen Grafen von Thun im Jahr 1701. dem heiligen Ruperto als Stifter und ersten Bischof von Saltzburg zu Ehren, gestiftet worden. Das Ordens-Zeichen ist ein viereckiges güldenes weiß *emaillir*tes Creutz mit goldener Einfassung in dessen Mittel-Schild im blau-

en

en Felde die güldenen geschlungen Buchstaben I. E. zu sehen, über diesem Schilde ruhet ein Fürstlicher Hut.

Das II. Capitel.

Vom bereits verloschenen Orden der Schwerdt-Träger in Liefland.

Diesen Orden hat der Bischof Albrecht von Liefland im Jahr 1205. nach dem Exempel der deutschen Herrn wieder die ungläubigen Heyden aufgerichtet. Sie hatten die Regel und Kleidung der Cistercienser, und trugen auf der Brust zwey kreutzweiß liegende rohte Schwerdter samt einem rohten Stern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf